

LEBEN WIE IM URLAUB: EIN TRAUMHAUS IN DEN BERGEN FÜR ZWEI

Im Inneren des sachlich gestalteten, beinahe südländisch anmutenden Kubus ist ein nobler Stil zu Hause: In den großzügig aufgeteilten Räumen sind die Decken aus hellem Holz, die weißen Wände hier und da dezent umrahmt von den angenehm integrierten Pfosten der Holzrahmen. Die Böden sind mit edlen, hellen Fliesen oder bester Eiche belegt wie auch die Treppen. Alles wirkt dezent, ruhig und sehr moderat. Das Haus lädt zum Besinnen und Ausruhen ein.

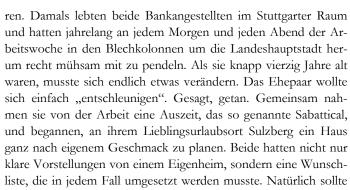
Wenn Sie in Richtung Süden am östlichen Bodensee entlang fahren, dann erreichen Sie bald Österreich und den oberen Bregenzer Wald in Vorarlberg. Dort, am

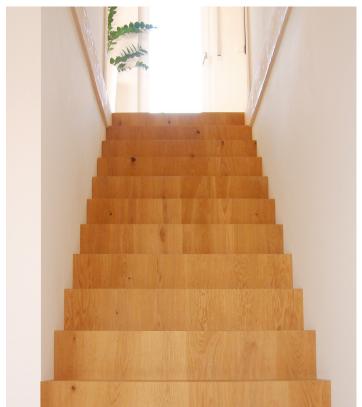
Rand der Alpen, zum Beispiel in Sulzberg, finden Sie eine Aussichtsplattform mit einem sagenhaften Panorama von über 180 Grad und einen weiten herrlichen Blick über die Berge hin – wie zum Träumen gemacht. Hier, wo viele Menschen ihren Wander- oder Skiurlaub verbringen, möchte man gerne auch das ganze Jahr leben, nicht an jedem Morgen im Stau oder den immer gleichen Gewohnheiten stecken, etwas weniger arbeiten, mehr Ruhe und vor allem einmal richtig zu sich selbst finden. So ging es den Besitzern des schönen Hauses an den Alpen vor einigen Jah-













das Panorama der Berge aus möglichst vielen Räumen sichtbar sein. Große Fenster, helle weite Räume und eine Treppe als Raumteiler im Zentrum des Wohngeschosses, ein großzügiger Wohn- und Essbereich mit einem möglichst großen Fenster und angegliederter Küche, eine Terrasse mit Sitzstufe, eine Sauna mit Fenster, eine Badewanne mit Blick auf die Alpen und ein begehbarer Schrank, ein Gästezimmer als Rückzugs- und Relax-Raum, ein Raum für PC-Arbeiten, ein integriertes Carport, ein Zugang zum Wohngeschoss vom Garten her sowie ein zweiter Zugang zum neuen eigenen Haus. Die Bauherren hatten alle Räume bereits annähernd geplant und zum größten Teil um ihre Möbel herum konstruiert. Dann ging es auf die Suche nach einem geeigneten Baupartner. Das Ehepaar suchte vier Anbieter auf und unterbreitete seine festen Pläne. Zuerst fiel die Entscheidung allerdings nicht ganz leicht.





Den Ausschlag bei der Wahl von Lehner-Haus gaben schließlich die Modernität, das Preis-Leistungsverhältnis – "aber zuletzt war es eigentlich ein Gefühl, das ist ja meistens so", sagt der Bauherr. "Wir fühlten uns da einfach am besten aufgehoben." "Schon während der Planung wurden wir umfassend betreut", so die Bauherrin weiter. "Frau Preisach-Schmitt hat sich wirklich viel Mühe gegeben und immer wieder sehr gute Ideen gehabt. Gerade was die Details der Raumaufteilungen und einzelne

Lösungen angeht. Das war wirklich sehr gut." - Das Niedrigenergiehaus wird durch Fernwärme und einen gemütlichen Kamin beheizt, es hat eine Fußbodenheizung im ersten Wohngeschoss und die Aufbereitung des Brauchwassers durch Solarzellen ist bereits vorbereitet. Eine zweifache Verglasung und die CLIMATIV-Wand von Lehner sorgen für eine gesunde und gute Isolation. "Das Haus hatten wir uns beide genauso vorgestellt", sagt die Bauherrin.

"Lehner hat einfach die Liebe zum Detail bewiesen - und wir hatten von vorneherein eine Preissicherheit, das ist beim Bauen natürlich sehr wichtig."

Weitere Informationen:

Lehner Haus GmbH Tel. 0 73 21 / 96 70-0 www.lehner-haus.de blog.Lehner-Haus.de

